

Tabaluga und das verschenkte Glück

Szenisches Textbuch

© 2015 Tabaluga Enterprises GmbH. Nach einer Geschichte von Helme Heine & Gregor Rottschalk. Tabaluga basiert auf einer Idee von Peter Maffay, Gregor Rottschalk und Rolf Zuckowski. Bilder von Helme Heine. www.tabaluga-enterprises.de

Aufführungsmaterialien und Aufführungen nur mit Genehmigung von Musicals on Stage, Möllers & Bellinghausen Verlag GmbH, München. Weitergabe an Unbefugte verboten. Arrangements, Playbacks und andere Aufführungsmaterialien sind erhältlich unter:

www.musicals-on-stage.de

Personen

Magier

Arktos

Tabaluga

Grünländer / Anführer der Grünländer (Dirigent)

Mäuse

Bienen / Bienenwächter

Der Bach

Elefant

Weitere Tiere nach Belieben

Pechvogel

Dreckschwein

Silberfüchsin

Nessaja, die Schildkröte

Spiegel

Mit Regieanweisungen für die Bühnenbildprojektion

(Powerpoint-Slideshow, erhältlich unter www.musicals-on-stage.de)

Bild 1: Prolog

Der Magier betritt die Bühne und fällt mit der Tür ins Haus: Er stürzt unter Höllenlärm offensichtlich auf seinen Kopf, steht wieder auf, reibt sich die Beule auf der Stirn, lacht und meint zum Publikum:

Magier: Keine Angst, nichts passiert. Glück gehabt! Was ist eigentlich Glück? Ein Sechser im Lotto mit Zusatzsattzahl und Jackpot? He, du, wann warst du zuletzt glücklich? Musst du lange nachdenken, was? Merkwürdig, wenn man glücklich ist, macht man sich darüber keine Gedanken und wenn es vorbei ist, sehnt man sich danach. Was ist Glück? Erfolg, Gesundheit, langes Leben? Ist das Glück? – Musik!

Auf Fingerschnipsen erklingt die Ouvertüre.

Magier: Applaus! – Ist das Glück?

In diesem Augenblick tritt Arktos unter Donnergeräusch auf die Bühne und nörgelt:

Arktos: Alles Quatsch! Dummes Zeug! Es gibt gar kein Glück. Was ist Glück? Kann man das essen oder trinken, in die Tasche stecken oder beim Bäcker kaufen? Alles dummes Zeug! Es gibt nur Gold und Macht. Na, ja, tiefgekühlte Feinde sind auch nicht zu verachten! Ha, ha, ha!

Magier: Mit Tabaluga wirst du da kein Glück haben! Mit Gold und Macht hat der nämlich nichts am Hut und ist trotzdem ein Glückskind!

Arktos: Dass ich nicht lache! Überschüttet ihn mit euerm Glück und am Schluss steht er doch mit leeren Händen da! Wetten, dass?

Magier: (*hält dagegen*) Tabaluga wird sein Glück finden! – Um was geht's?

Arktos: Gewinne ich, kriege ich das Drachenfeuer!

Magier: Und wenn du verlierst ...

Arktos: ... dann bau ich mir in meinen Eispalast eine Zentralheizung ein!

Beide: Top, die Wette gilt!

Magier: Jetzt schau dir das mal an!

*Zum Erkennen des jeweiligen Punktestandes hält für Arktos ein Eisbär und für den Magier ein Frosch jeweils einen Stil in die Höhe. Daran wird pro gewonnenem Punkt ein Kleeblatt gesteckt. Der Bär heißt „Null-Acht-Fuffzehn“ und der Frosch heißt „Frosch“.
Magier und Arktos ab.*

Bild 2: Das Geburtstagsfest

Folie 2

In der Mitte eine große Geburtstagstorte, Grünländer darum herum. Der Anführer der Grünländer (Dirigent) steht mit dem Rücken zum Publikum. Er erhebt den Dirigentenstab. Stille.

Dirigent: Aufgepasst und los geht's:

Alle: (*singen*) Hoch soll er leben! Hoch soll er ...

Dirigent: Stopp!!! (*Dirigent winkt ab.*) Wo ist er eigentlich? Tabaluga???

Die Grünländer rufen Tabaluga.

Alle: Ta-ba-luuu-ga!!

Dirigent: Aber bitte (*fordert Publikum auf*) alle zusammen!!

Alle: Tabaluga! Tabaluga!

Tabaluga springt plötzlich aus der Torte heraus.

Folie 3

Tabaluga: (*lacht sich tot*) Hier bin ich doch!

Während der Song beginnt, kommen Mäuse auf die Bühne und mischen sich unter die Grünländer.

1. DRACHEN EMPOR (*Text: Gregor Rottschalk, Helme Heine*)

Anführer: Hey Grünländer! Alle aufgepasst!
Wir singen ein Lied zu Tabalugas Ehren!

Grünländer und Mäuse: Drachen empor, braust es im Chor,
wenn Drachen sich stolz in die Lüfte erheben.

Drachen empor, braust es im Chor,

da sollen die andern vor Ehrfurcht erbeben.

Drachen empor, braust es im Chor,

lasst die Erde zurück, von der Flamme getragen.

Drachen empor, braust es im Chor,

so will es der Brauch schon seit uralten Tagen.

Arktos: Hi, Tabaluga, eisigen Glückwunsch, Junge.

Tabaluga: Hey, Arktos, du hier? Wie geht's? Mann, siehst du cool aus!

Arktos: Alles wegen dir, deshalb bin ich hier, denn du bist mein
allerliebster Feind.

Deinetwegen laufe ich auf Stelzen.

Feuer aus – AUUUU!

Drachen hin und Drachen her, ich fange sofort an zu schmelzen.

Mäuse: Heut ist dein großer Ehrentag,
hoch sollst du leben.

Kein Drache ist so bärenstark,

lebe dreimal hoch.

Folie 4

Grünländer und Mäuse: Drachen empor, braust es im Chor,
wenn Drachen sich stolz in die Lüfte erheben.

Drachen empor, braust es im Chor,
da sollen die andern vor Ehrfurcht erbeben.
Drachen empor, braust es im Chor
und gibt es auch Not und Kummer und Sorgen.
Drachen empor, braust es im Chor,
nach vorne, ihr Drachen, zu neuen Morgen.

Ein Grünländer: Siebenhundert Jahre alt,
im Gesicht noch keine Falten.

Stimme: Drachenstark! Sind das schöne Geschenke!

Telefon läutet, Stimme: Hallo!
Unser Wunsch und unser Rat:
Mag dein Feuer nie erkalten!

Mäuse: Heut ist dein großer Ehrentag,
hoch sollst du leben.
Kein Drache ist so bärenstark,
lebe dreimal hoch!

Grünländer und Mäuse: Drachen empor, braust es im Chor,
wenn Drachen sich stolz in die Lüfte erheben.
Drachen empor, braust es im Chor,
da sollen die andern vor Ehrfurcht erbeben!

Bridge:

Einige Grünländer: Man müsste Drache sein,
ach, wär die Sache fein,
wie Tabaluga Feuer spei'n

Ein Grünländer: Arktos! Solo!!
Arktos! Solo!!!!

Instr.

Grünländer und Mäuse: Drachen empor, braust es im Chor,
wenn Drachen sich stolz in die Lüfte erheben.
Drachen empor, braust es im Chor,
dann sollen die andern vor Ehrfurcht erbeben.
Drachen empor, braust es im Chor,
lasst die Erde zurück, von der Flamme getragen.
Drachen empor, braust es im Chor,
so will es der Brauch schon seit uralten Tagen.

Anführer: Ok, das war ganz gut so, und nun alle noch einmal
und die Mäuse bitte etwas lauter!!

Grünländer und Mäuse: Drachen empor, braust es im Chor,
wenn Drachen sich stolz in die Lüfte erheben.
Drachen empor, braust es im Chor,
da sollen die andern vor Ehrfurcht erbeben.

*Drachen empor, braust es im Chor,
lasst die Erde zurück von der Flamme getragen.
Drachen empor, braust es im Chor,
so will es der Brauch schon seit uralten Tagen.*

Während des Songs behängen die Grünländer den kleinen Drachen, der noch immer in der Torte steht, mit den Ketten der Freundschaft. Bei jeder Kette, die ihm um den Hals gelegt wird, sinkt Tabaluga tiefer in die Torte, bis von dem Drachen im Laufe des Songs nur noch der Kopf herauschaut. Grünländer und Mäuse ab.

Bild 3: Glück und Glas

*Arktos tritt auf. Bedrohlich donnert und blitzt es.
Eisbären folgen ihm und tragen auf einer Art Sänfte einen Eisblock. Darin sieht man eine kostbare Kette aus Eiskristallen. Tabaluga versucht, sich aus der Torte zu befreien.*

Arktos: Ach herrje, du kannst dich ja kaum bewegen mein kleiner Freund, mit all dem Plunder um deinen Hals. Schöne Freunde hast du, die haben dir doch nur das geschenkt, was sie sowieso loswerden wollten. – Weg sind sie, deine Freunde, und machen sich über dich lustig. Nein, ich kann das nicht mitansehen. Ich erleichtere dich von dieser schweren Diamantenkette und gebe dir eine sehr seltene und besonders leichte aus Schneekristallen. Extra feine Ware, für dich gewebt. Schau nur, wie herrlich sie funkelt, so etwas gibt es kein zweites Mal! (*ruft mit einer auffordernden Handbewegung*) Musik!!!

2. GLÜCK UND GLAS (*Text: Gregor Rottschalk, Helme Heine*)

*Arktos: Hey, Überraschung!
Das hast du nicht gedacht?!
Der kalte Arktos
hat dir was mitgebracht.
Die Botschaft liegt im Eis.
Der Tipp ist heiß:
Glück und Glas,
wie leicht bricht das?
Glück und Glas,
wie leicht bricht das?
Extra feine Ware
für dich gewebt.
Schau, wie herrlich sie funkelt,
die Erde bebt.*

*Du hast das Feuer
und ich das blaue Eis.
Du bist ein Träumer,
ich liefer den Beweis:
Noch eh der Tag vergeht
ist es zu spät.
Glück und Glas,
wie leicht bricht das?
Glück und Glas,
wie leicht bricht das?
Extra feine Ware
für dich gewebt.
Schau, wie herrlich sie funkelt
und die Erde bebt.*

Instr.

*Glück und Glas,
wie leicht bricht das?
Glück und Glas,
wie leicht bricht das?
Extra feine Ware
für dich gewebt.
Schau, wie herrlich sie funkelt
und die Erde bebt.*

*Während des Songs tauscht Tabaluga seine Edelsteinkette mit der
Schneekristallkette, die ihm Arktos reicht. Nach einem Moment ist die
Schneekristallkette auch schon geschmolzen.*

Tabaluga: *(spricht erstaunt und erfreut wie zu sich selbst.)* Was für ein Gefühl! –
Eine Kette aus Schneekristallen um den Hals! Kurz, aber unglaublich!

*Tabaluga langsam ab, während sich Arktos und Magier am Rand der
Bühne unterhalten. Null-Acht-Fuffzehn und Frosch dahinter.*

Magier: Das war aber nett von Tabaluga, mit dir zu tauschen!

Arktos: Nee, nee, so geht man nicht mit Geschenken von Freunden um, das ist ein
Raffke, der kriegt den Hals nicht voll! Der würde sogar seine Großmutter
eintauschen, wenn er eine hätte! Der Punkt geht an mich! Null-Acht-Fuffzehn!

Null-Acht-Fuffzehn: 1:0 für uns, Euer Eisheiligkeit!

Arktos und Magier ab.

Bild 4: Die Bienen

Tabaluga, alle Ketten um den Hals, nähert sich den fleißigen Bienen. Sie schieben Kinderwagen und arbeiten an ihrem überdimensionalen Bienenkorb. Hämmern, Fegen, geschäftiges Treiben!

Bienen: *(alle durcheinander)* Schaut mal, da kommt jemand! Besuch! Schnell den Honig weg! Ach, es ist nur Tabaluga, der da angefliegen kommt! Nein, nein, kann er nicht sein, der sieht ja aus wie ein behängter Weihnachtsbaum! Doch, er ist es tatsächlich! Hast du im Lotto gewonnen?

Tabaluga: Ich bin schwer reich, sagen die andern! Aber deshalb bin ich nicht gekommen, ich hab einen Riesenhunger! Habt ihr ein wenig Honig für mich übrig?

Bienenwächter: Wie wäre es mit einem kleinen Tausch, Tabaluga? Unsere Königin braucht dringend eine neue Krone. Du trägst da so eine hübsche, honigfarbene Kette! Die wäre genau das richtige für sie. Wie steht's? Unser Honig ist Gold wert!

3. GOLD *(Text: Gregor Rottschalk, Helme Heine)*

*Ma ma de ra ma ma de ra!
Ma ma de ra ma ma de ra!*

*Gold ist rot und Gold ist gelb,
ja, und Gold bewegt die Welt.
Es gibt viele, die's gern hätten,
Gold in Münzen oder Ketten.
Gold ist Last, Gold ist Lust
und mancher trägt es auf der Brust
und fast keiner schämt sich dessen:
Doch Gold kann man nicht essen.
Gold kann man nicht essen.*

*Am Golde hängt, zum Golde drängt
ein jeder, der's zu etwas bringt.
Manchen liegt es in der Wiege,
andre führen darum Kriege.
Eigner Herd ist Goldes wert,
doch, wer reifer wird, erfährt,
ob in Bayern oder Hessen:
Gold kann man nicht essen.
Gold kann man nicht essen.
Gold kann man nicht essen.
Gold kann man nicht essen.*

*Denn am Ende aller Dinge,
ob du Barren hast, ob Ringe,
reift in jedem die Erkenntnis,
und wir bitten um Verständnis:
Gold kann man nicht essen.*